

Außerordentlichen Fachbereichssitzung

Protokoll der vom 22.07.2015
(Genderstudies, Soziologie, Social
Science, Interdisziplinäre Anthropologie)

Mit 5 Mitgliedern beschlussfähig.

Tagesordnung

TOP 0: Formalia

TOP 1: Kaffee

TOP 2: Bericht aus dem StuRa

1. QS-Mittel
2. Studierendenvorschlagsbudget
3. Refugee-Law-Clinic
4. Schäuble Antrag
5. Wirtschaftsplan (unser Antrag)
6. Finanzanträge
7. Film über Tschernobyl
8. UAEM
9. Kognitionswissenschaften Sommerfest
10. Archäologie Limes Kongreß
11. Workshop Sexuelle Belästigung im Nachleben

TOP 3: Ersti-Hütte

TOP 4: Finanzbeauftragte*r

TOP 5: Festkomitee

TOP 6: Sitzungen in der Ferienzeit

TOP 7: Fachschaftsraumaktion

TOP 8: Grundzüge Tutorate

TOP 9: Flugblatt

TOP 10: Feedbackrunde

TOP 11: Abstimmungen

TOP 12: Termine und Sonstiges

TOP 0: Formalia

Beschlussfähigkeit hergestellt.

TOP 1: Kaffee

Hinweise für den Einkauf:

Wenn sich niemand findet gibt's keinen Kaffee. Tassen fehlen.

Zucker muss gekauft werden!

Einkauf:Anni

Erste Schicht:Anni Truc

Zweite Schicht:Matthias

Abbau:

TOP 2: Bericht aus dem StuRa

1. QS-Mittel

Mit Institut rückbinden, wie das mit den QS-Mitteln aussieht. Matthias fragt nach (am liebsten in Papierform)

2. Studierendenvorschlagsbudget

Ab August muss das Geld verteilt werden. (Rückbinden an Institut)

Sammlung im Pad aufmachen.

3. Refugee-Law-Clinic

Studentische Rechtsberatung. Wer mitmachen will, auch ohne Jura-Studium, und irgendwelche Kompetenzen haben, kann sich an diese wenden.

4. Schäuble Antrag

Schäuble ist Bundesfinanzminister. Sitzt in einem Gremium (Kuratorium Uni-Stiftung Freiburg). Es wird gefordert, dass er nicht länger dort drin sitzt, weil er nicht zur Völkerverständigung beiträgt.

Antrag wurde als populistisch kritisiert und daraufhin geändert. Beide Versionen stehen sich entgegen.

Sollen wir eine Vertagung fordern, weil uns der zweite Text leider noch nicht vorliegt?

Ja weil wir so nicht abstimmen können.

Nein weil es ewig dauern würde, und der Stura wahrscheinlich länger nicht mehr beschlussfähig sein wird.

Kann auch einfach nicht abgestimmt werden.

Abstimmungen Vertagung Ja/Nein

Antrag

a) Original

b) Änderungen

c) Nein

5. Wirtschaftsplan (unser Antrag)

Leute fanden Zahlen etwas willkürlich.

6. Finanzanträge

Töpfe sind leer, aber bisschen ist noch drin.

Wir sind nur noch zu 4. deshalb wird darüber nicht mehr abgestimmt.

Ah es kam noch eine Person!

7. Film über Tschernobyl

Wollen einen Film über Menschen drehen, die dort noch Leben.

Non-Profit-Projekt. aka würde Film auch zeigen.

1500€ beantragt im Topf sind nur 906€ drin. Verfahren gibt's kein wirkliches. Müssen einfach abstimmen.

Einzigster Antrag aus Kulturtopf diesmal.

Cooler Projekt. Überschreitet aber vielleicht die Mittel von uns. Drehgenehmigung usw. sind sehr teuer.

Frage, ob es unsere Aufgabe ist, so etwas zu unterstützen. Kleine Beträge wären ok, viel ist kritisch, weil wir so große Projekte nicht so stark stützen können aufgrund mangelnder Mittel.

Aber wir legen selbst fest, was unsere Aufgabe ist, indem wir Gelder vergeben. Bekommen ja auch Geld von anderen Gruppen. Sturanteil wäre der kleinste Teil.

Wie groß wäre die Reichweite des Films? Eher klein.

Problematisch aufgrund von Quote zu argumentieren.

8. UAEM

Tagungen in Wien. Wollen hinfahren. Wurden eingeladen einen Workshop zu halten. Bekommen Fahrt aber irgendwie nicht bezahlt. Einladende sind wohl finanziell nicht sehr gut. Beiträge für Tagung sind 100€ pro Tag. Wollen das Geld diesmal nicht bei der Medizin beantragen.

950€ aus Politik-Topf (1083 Rest).

Fahrt mit Auto wäre billiger, aber unökologischer.

Stellen bereits zum Dritten Mal Antrag. Fraglich, ob sie sich nur durch StuRa finanzieren sollten.

Beiträge sind trotz Rabatt noch sehr sehr hoch. (Normal wäre wohl um die 400€ gewesen). Ist aber nicht das verschulden der Gruppe.

Vielleicht werden Referent*innen von weit weg eingeladen und Konferenz muss sich finanzieren.

Seltsam abzustimmen, wenn wir nicht wissen, wie viel noch in den Töpfen ist danach.

9. Kognitionswissenschaften Sommerfest

Wissen nicht das sie mit EZW zusammen sind. Haben deshalb zu wenig Geld dafür.

Geld aus dem Fachschaftspondertopf (ca. 13000)

Beantragt 110€

10. Archäologie Limes Kongreß

Limes geht durch Deutschland. Wollen mit 14 Menschen hin. Beantragt Übernachtungskosten. Eigenanteil ist immer noch 268€. Bekommen von verschiedenen Vereinen Geld. (Auch viel von Institut)

2195,20€ beantragt.

Verpflegungsmehraufwand ist 1120€.

Ist viel Geld. Haben aber auch viel Eigenbeteiligung.

Fragwürdig so etwas soviel zu finanzieren. Finanzieren Lehre damit?

Nein weil es eher ein Zusatz ist und es kein Teil des Studiums ist sondern persönlich weiterbildung.

11. Workshop Sexuelle Belästigung im Nachleben

Workshop von zwei Leuten. Geht um Pilottermin vor dem Workshop. Geht um Honorar für beide. Insgesamt 400€. Aus Politiktopf (1083)

Wichtiges Thema.

Ist viel Arbeit so etwas vorzubereiten.

Hat noch anderes Geld beantragt.

Ergebnisse des Workshops könnten dem AStA zur Verfügung gestellt werden.

Workshop ist für alle offen. Vorbereitung ist für Barpersonal etc.

TOP 3: Ersti-Hütte

Vertrag ist da und wird diese Woche noch zurückgeschickt.

TOP 4: Finanzbeauftragte*r

Judith will es übernehmen.

Wird abgestimmt.

TOP 5: Festkomitee

Soziologiefest 26.11.

Freitag um 11 Uhr ist Planungstreffen. Anni würde hin, aber es sollten noch Leute mit, wenn wer Zeit hat, weil nur Anni macht wenig Sinn, weil Sie nächstes Semester weg ist. Keine*r hier hat Zeit. Wie weitermachen?

Verschieben oder Anni allein (was wenig Sinn macht).

Aufruf über Verteiler*in, ansonsten geht nur Anni hin (was wenig Sinn macht).

TOP 6: Sitzungen in der Ferienzeit

Immer eine Woche vor dem StuRa. Außerdem treffen wir uns immer wann wir Lust haben, weil wir uns alle so gerne haben.

TOP 7: Fachschaftsraumaktion

Mail an Plettenberg wurde geschrieben.

TOP 8: Grundzüge Tutorate

Es gab eine Antwort von Bröckling. Die Mail war nett. Es werden keine Tutorate wegfallen, sondern die Personen haben sich entschieden für ECTS. Geld ist weiterhin verfügbar. Genauere Infos siehe Mail. Danke für die Info-Mail schreiben.

TOP 9: Flugblatt

Soll das Flugblatt, was in verschiedenen Seminaren auslag unterstützt werden?

Dann könnten Vertreter*innen die Sache diskutieren. Flugblatt ist anonym, wahrscheinlich wegen Hierarchien, in denen es schwer ist direkte Kritik an Personen zu üben.

Vertagt.

TOP 10: Feedbackrunde

TOP 11: Abstimmungen

<i>Abstimmung</i>	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<i>E</i>	<i>Ergebnis/ Reihung</i>
Finanzbeauftragte	5	0	0	0	
Schäuble Vertagung angenommen	4	1	0	0	
Schäuble Reihung: 1. Änderungsantrag 2. Orginal 3. Nein					
Tschernobyl 150€					
UAEM 150					
Sommerfest 110					
Limes 1000					
Workshop 400					

TOP 12: Termine und Sonstiges